Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 25. Februar 2020 um 08:12 Uhr

In Klinik nach Hannover geflogen

Zwölfjähriger beim "Kabbeln" verletzt - Intensivtransporthubschrauber "Christoph Niedersachsen" landet an der Gesamtschule in Bad Münder

Dienstag 25. Februar 2020 - **Bad Münder (wbn). Hubschraubereinsatz an der Gesamtschule in Bad Münder.**

Ein Schüler (12) hatte sich beim „Kabbeln“, wie es die Polizei ausdrückt, verletzt. Die Verletzung sei so unglücklich verlaufen, dass ein Rettungshubschrauber an der Schule eingesetzt werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

Landung und Start des Intensivtransporthubschraubers "Christoph Niedersachsen" mussten von einer Streifenwagenbesatzung der Polizei abgesichert werden.

Der Zwölfjährige wurde in eine Klinik nach Hannover geflogen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Münder von heute Morgen: „An der Kooperativen Gesamtschule Bad Münder (KGS) landete gestern Mittag der Rettungshubschrauber.

Ein 12-jähriger Schüler hatte sich in der Pause beim spielerischen Kabbeln mit einem Mitschüler so unglücklich verletzt, dass neben den bodengebundenen Rettungskräften auch der Intensivtransporthubschrauber "Christoph Niedersachsen" angefordert wurde. Der Lande- und Startvorgang musste von einer Streifenwagenbesatzung der Polizei Bad Münder abgesichert werden. Der Hubschrauber transportierte den verletzten Schüler in eine Klinik nach

Hannover.“